

## Transkultureller Spiegel in der Pflege

*Ein Erfahrungsbericht „Round the World“:*

**Vietnam, Laos, Indien, Ladakh, Mongolei**

Autorin: Mgr. Jaroslava Jelínková

Aus dem Tschechischen ins Deutsche übersetzt  
und den Begleitkommentar vorlesen wird Frau Ph. Dr. Marie Sturmhoefelová.

Diesen Vortrag bildet ein Video, das aus authentischen Filmsequenzen besteht, die den Lebensstil der Bevölkerung von Vietnam, Laos, Indien, Ladakh und der Mongolei zeigen. Das Video und der Begleitkommentar wurden von der Autorin aufgrund eigener Erfahrungen auf ihren Reisen zusammengestellt. Frau Jelínková, die Lehrerin an der Krankenpflegeschule und Höheren medizinischen Fachschule in Znam ist, bereichert mit dem Video ihre Unterrichtsstunden im Studienfach Multikulturelle Pflege.

Absicht des Vortrages ist, die Erkenntnis zu vermitteln, dass Menschen aus verschiedenen Erdteilen ihre Schicksalvorherbestimmtheit, ihre Identität und ihr Los jeweils anders erleben. Das ganze Video besteht aus fünf selbständigen Teilen, d.h. kulturell unterschiedlichen Ländern - Vietnam, Laos, Indien, Ladakh, und der Mongolei. Die Bilder wollen den Alltag der Bewohner in diesen Ländern zeigen. Berührt werden dabei die bio-psycho-sozialen und spirituellen Aspekte ihres täglichen Lebens, was man dann in der heutigen Krankenpflege vielfach ausnützen kann.

**Vietnam** – gezeigt werden Bilder aus dem Stadt- sowie aus dem Landleben, mit Gegensätzen, die aber nicht verhindern, alte Traditionen konsequent einzuhalten. Harte Arbeit auf den Reisfeldern, Reis als das Hauptprodukt auf der Speisekarte und Spezialitäten der vietnamesischen Küche wirken auf den Besucher faszinierend. Das vielfältige spirituelle Leben in all seinen Schattierungen, mit Elementen der Ahnenverehrung, legt nahe, wie schwierig es ist, die vietnamesische Religiosität zu spezifizieren.

**Laos** – ein fesselndes, mysteriöses Land, das bis heute nicht viel von der Globalisierung betroffen ist. Ein Blick auf die Kultur, die die Magie ihrer Identität noch nicht verloren hat. Dank geringem ausländischem Einfluss ist hier das ursprüngliche traditionelle Leben von Südostasien erhalten. Dieser Beitrag will dem Betrachter nicht nur die wunderschöne unberührte Natur zeigen, sondern auch Bilder aus dem Leben der Ethnizität **Katu**, die in Gefangenschaft ihre Traditionen lebt.

**Indien** – ein Kulturschock im echten Sinn des Wortes: Chaotischer Straßenverkehr, frei sich bewegende Tiere auf den Straßen, Spiritualität, Baden im Ganges. U. a. auch Bräuche der indischen Frauen, ihr Konzept der Schönheit, Besuch in einer Dorfschule, Zubereiten eines frischen Fruchtsaftes, Drogen aus Betelnüssen, verwendet als Energiestimulant sowie zur Unterstützung der Verdauung in der Ernährung der Inder.

**Ladakh** – auch Klein-Tibet genannt, ein Land, wo Spiritualität das tägliche Leben der Menschen beeinflusst. Gebetsfähnchen, karge Natur, Rituale der Anbetung im Konzept von Mönchen in Klöstern. Schwierige Transfers von einem Ort zum anderen, die höchst gelegene Straße im Kardung-Pass und ein Dorfbesuch an der pakistanisch-indischen Grenze, wo die Zeit still zu stehen scheint.

**Die Mongolei** – der Lebensstil der Mongolen im Kontext der Veränderungen seit den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts. Die fortschreitenden Einwirkungen, die eine Reihe von Widersprüchen in die mongolische Gesellschaft bringen. Die ländliche, die nomadische und die städtische Kultur finden

gegenwärtig keine Lösung für die Gewährleistung eines gleichen Lebensstandards. Einerseits sieht man die Entwicklung unter dem Einfluss von internationalen Investoren, andererseits steht sie im Kontrast zur Armut der ländlichen Bevölkerung, die in die Städte kommt und doch kein besseres Leben für sich finden kann. Dieser Beitrag will die Kontraste zeigen, die zwischen dem nomadischen Steppenleben und dem westlichen Stadtleben entstanden sind.

All diese Informationen kann man vom Gesichtspunkt der Krankenpflege als Indikatoren von Kulturvielfalt verstehen sowie als Information über Besonderheiten bei der Pflege von individuellen Klienten benutzen.